

Pressemitteilung

Deutschlandweiter Mehrsprachenwettbewerb für Jugendliche: Zwölf Jugendreden ausgezeichnet

Berlin, 16. Dezember 2025 – Beim Abschlussevent des Mehrsprachenwettbewerbs *Mehr Sprachen – mehr WIR* wurden am Dienstag zwölf herausragende Jugendreden aus den Klassenstufen 7/8, 9/10 und 11+ ausgezeichnet. An der Veranstaltung nahmen die Gewinner:innen, weitere Teilnehmende des Wettbewerbs sowie Lehrkräfte und Angehörige teil.

Der Wettbewerb, initiiert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich der Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus, gibt Jugendlichen die Chance, ihre Sprachkompetenz zu zeigen und macht Mehrsprachigkeit als große Stärke sichtbar.

Über 240 Teilnehmende aus 15 Bundesländern

In diesem Jahr reichten über 240 Schüler:innen ihre selbstgeschriebenen Reden auf Deutsch und insgesamt 42 weiteren Sprachen und Varietäten ein. Lehrkräfte von 99 Schulen verschiedener Schultypen aus 15 Bundesländern haben ihre Schüler:innen für die Teilnahme registriert und bei der Erstellung der Videobeiträge unterstützt. Teilnehmen konnten Jugendliche ab der 7. Klasse bis zum Ende ihrer Schullaufbahn.

Junge Stimmen, starke Botschaften

Unter den Gewinner:innenreden sind in diesem Jahr Beiträge auf Mandarin, Polnisch, Ungarisch, Ukrainisch, Englisch, Spanisch, Isländisch, Aserbaidschanisch, Plattdeutsch und Persisch. Die Jugendlichen beschäftigten sich in ihren Reden zum Beispiel mit Themen, wie „Mut und Zuversicht – was gibt mir Kraft und Stärke?“ oder „Was bedeutet Freiheit für mich?“.

Gewonnen haben jeweils die vier besten Redner:innen aus drei Klassenstufen. Bewertet wurden Inhalt, Auftritt und sprachliche Gewandtheit. Das Abschlussevent war für alle Teilnehmenden organisiert und feierte die Mehrsprachigkeit und starken Stimmen aller Einreichungen.

„Jede Sprache ist ein Gewinn. Der Wettbewerb und die Beiträge der Schülerinnen und Schüler machen hör- und sichtbar, welcher Reichtum in den Klassenzimmern lebt. Mehrsprachigkeit eröffnet Chancen und bereichert unsere Gesellschaft. Sprache bedeutet aber auch Zugehörigkeit, sie kann Heimat schaffen, an mehreren Orten“, sagt Staatsministerin Natalie Pawlik, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus in ihrer Begrüßung am Dienstag.

Warum Mehrsprachigkeit gefördert werden muss

In Deutschland sprechen etwa 18 Prozent der Kinder und Jugendlichen Deutsch und mindestens eine weitere Sprache zuhause¹. Die Sprachenvielfalt, die auch in den meisten Klassenräumen Realität ist, ist ein wertvoller Schatz. Gerade für junge Menschen ist die Wertschätzung ihrer Mehrsprachigkeit von großer Bedeutung und trägt zu ihrem schulischen Erfolg bei.

„Schule muss ein Ort sein, an dem jede Sprache wertgeschätzt und das Sprechen mehrerer Sprachen gefördert wird – unabhängig davon, welche Sprachen Kinder und Jugendliche mitbringen. Mit dem Wettbewerb und seinen dazugehörigen Angeboten für Lehrkräfte gehen wir genau das an“, sagt Anne Rolvering, Geschäftsführung der DKJS.

Im Rahmen des Mehrsprachenwettbewerbs bietet die DKJS unterschiedliche Fortbildungsangebote zum Thema Mehrsprachigkeitsförderung für Lehrkräfte an. Auf der Website des Programms sind diese auch nach dem Abschluss des aktuellen Durchgangs kostenfrei verfügbar.

Online-Finale auf Social Media

Das Abschlussevent markierte den Auftakt des digitalen Finales, das sich in den nächsten Wochen auf Instagram abspielen wird. Auf dem Kanal des Wettbewerbs [@mehrsprachen_mehrwir](#) werden die Highlights der Gewinner:innenreden in den nächsten Wochen ausgespielt und wertgeschätzt.

Die Redebeiträge der Gewinner:innen finden Sie in voller Länge auf [unserer Website](#).

Pressekontakt

Lena Thieme
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
E-Mail: lena.thieme@dkjs.de
Mobil: 0157 52 89 65 60

Über den Wettbewerb

Mehr Sprachen – mehr WIR bietet Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Sprachkompetenz in Deutsch und einer weiteren Sprache zu präsentieren und ihre Meinungen in verschiedenen Sprachen zu äußern. Ob es sich um die Erstsprache oder eine erlernte Fremdsprache handelt, alle sind willkommen! Ziel des Wettbewerbs ist es, Mehrsprachigkeit als Gewinn zu zeigen, die Vielfalt von Sprache und Kultur zu fördern und die Stimmen mehrsprachiger Jugendlicher zu stärken. Die Jugendlichen konnten unter zehn Themen für ihre Beiträge wählen und erhielten kostenfreie Rhetoriktrainings zur Unterstützung bei der Vorbereitung. Ihre Lehrkräfte konnten zudem an einem vielseitigen kostenfreien Angebot rund um die Förderung von Mehrsprachigkeit in der Schule teilnehmen. www.mehrsprachen-mehrwir.de

Über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS gemeinsam mit Partnern aus Bildung, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft Veränderungsprozesse an. <https://www.dkjs.de/>